

Caritas des Erzbistums Sarajevo

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir glauben, dass sie schon durch die Medien über die Katastrophe informiert worden sind, von der Bosnien und Herzegowina betroffen ist. Die Bevölkerung, die sich noch von den Folgen des letzten Krieges erholt, ist Opfer der größten Regenfälle der letzten 120 Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen geworden. Dabei ist es zu großen Überschwemmungen und Erdbeben gekommen. Besonders schwer ist die Situation in Maglaj, Boboj, Olov, Orašje, Šamac, Bijeljina, Tuzla Brčko, Kakanj, Zenica, im Umland von Sarajevo und in weiteren Städten und Orten. Einige Orte sind buchstäblich von der Erde verschluckt, viele Häuser sind durch die Erdbeben vollständig vernichtet, die meisten überschwemmt. Viele Menschen harren in den oberen Stockwerken ihrer Häuser aus, abgeschnitten von der Welt, ohne Strom und Wasser. Andere sind in Auffangzentren untergebracht. Leider gibt es auch Todesfälle. Wir brauchen große Hilfe in Form von Lebensmitteln, Arzneimitteln, Hygiene- und Putzmitteln, Kleidung, Decken und Schlafsäcken.

Es ist der besondere Auftrag der Caritas, in solchen Lagen zu helfen. Wir bitten Sie, dass sie auf diesem Wege ihre menschliche Nähe zeigen und uns helfen, damit wir gemeinsam den von dieser schwierigen Situation betroffenen Menschen helfen können.

In der Hoffnung, dass es auch Ihnen möglich ist, an dieser Aktion teilzunehmen grüßen wir Sie, mit der Bitte um Gottes Segen.

Dr. Mirko Šimić
Direktor der Caritas der Erzdiözese Sarajevo

Bitte helfen Sie mit! Wir leiten Ihre Spende weiter.

Spenden bitte auf das Konto der Kirchengemeinde St. Joseph
30 000 400 bei der Sparkasse Holstein, BLZ 213 522 40 (Verwendungszweck: Bosnien)
oder im Pfarrbüro abgeben

Türkollekte am 24./25. Mai 2014
Sonderkollekte am 31. Mai/1. Juni 2014